

Liebe Schützenfamilie,

es geht nun auf das Ende der Amtsperiode zu, ein neuer Vorstand wird gewählt werden. Bevor wir da zur Tat schreiten, möchte ich noch ein paar kurze Worte verlieren.

In den letzten 10 Jahren habe ich immer wieder die Möglichkeit gehabt, ein paar kurze Worte, aber auch lange Sätze zu verlieren. Das habe ich immer als großes Privileg empfunden und werde das auch vermissen.

Nach fast 30 Jahren in der Bruderschaft, nach genau 20 Jahren im Vorstand und genau 10 Jahren als Brudermeister ist es für mich an der Zeit, Platz zu machen - z.B. wenn Ihr wollt - für einen jungen Mann, der sich in den letzten 4 Jahren in hervorragender Form für die Belange der Bruderschaft eingesetzt hat, der mich in jeder Hinsicht unterstützt und beraten hat, und dem ich an dieser Stelle dafür ein großes Danke sagen möchte (Guido Ritz).

Ich möchte mich aber auch bedanken bei allen Vorstandsmitgliedern, die mir im Sinne unserer Ideale Glaube, Sitte und Heimat zur Seite gestanden haben.

Ein großes Danke aber auch an Euch alle, die Ihr mir über all die Jahre immer wieder Motivation geschenkt habt, vor allem in den schweren Tagen, die es auch in einer Bruderschaft gibt.

Wir alle haben in den letzten 10 Jahren vieles erreicht, aber auch verändert; wir haben versucht, Traditionen zu pflegen und waren trotzdem innovativ. Wir stehen vor Veränderungen, die einschneidend sein könnten, aber auch voller Chancen.

Ich persönlich hatte mir - ehrlich gesagt - mit meinem Amtsantritt kein Ziel gesetzt, und dafür schäme ich mich noch nicht einmal. Denn letztendlich haben wir unsere Ziele gemeinsam gesteckt. Und das ist das Schöne in unserem Verein, in unserer Bruderschaft: in der Gemeinschaft dem nachzugehen, was wir gemeinsam für erstrebenswert halten.

Ich kann nur sagen: es hat mir viel Spaß gemacht, auch wenn ich hin und wieder mal gewettert habe. Ich weiß auch, dass ich viele Fehler gemacht habe, die mich auch hier und da durchaus noch beschäftigen. Dennoch waren es 10 schöne Jahre, die ich auf keinen Fall missen möchte und ich wünsche meinem Nachfolger und allen, die künftig im Vorstand tätig sein werden, dass es auch weiterhin ein Hand in Hand geben wird, dass auch künftig offene Worte gesprochen werden, die sich an der Sache orientieren, aber vor allem, dass wir uns von Gottes Wort leiten lassen.

Und genau in diesem Sinne, lieber Paul, möchte ich Dir zusammen mit meinem Amt dieses Kreuz zurück geben in der Hoffnung, aber auch in der Überzeugung, dass der nächste Träger sich für alle 3 Schützenideale genau so einsetzen wird, wie seine Vorgänger es zumindest versucht haben.